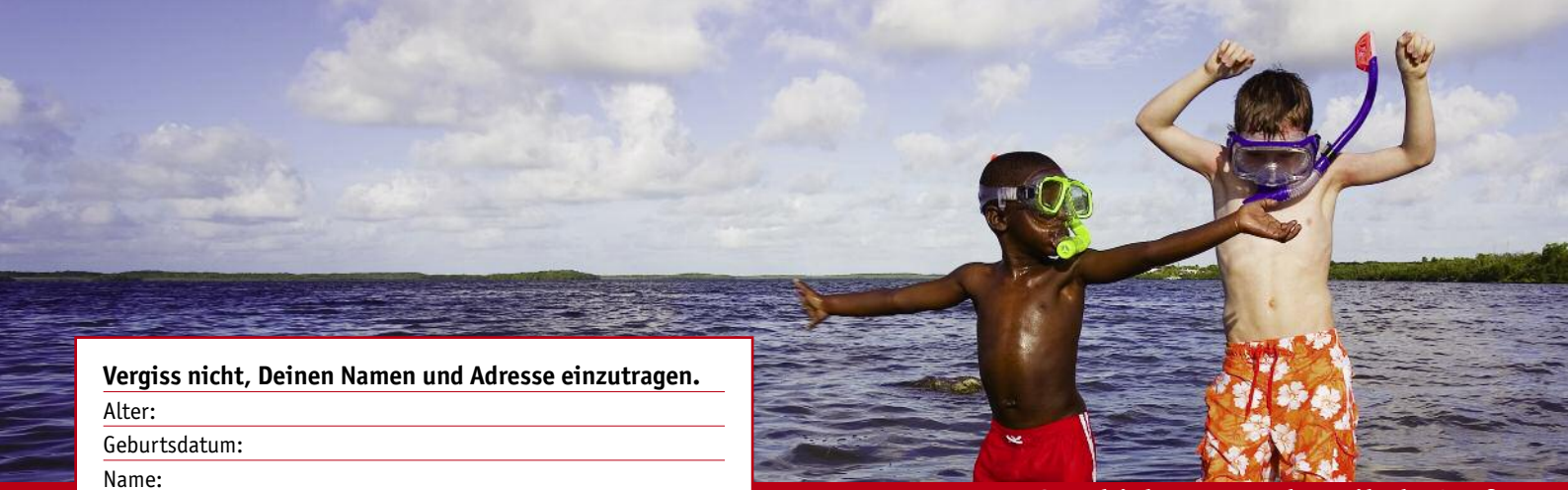


Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter:

Geburtsdatum:

Name:

Adresse:

Lehrer:

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunktbibel

B7

Stufe 2

TEIL 1: Die Ankunft von Josefs Brüdern

LIES:
1. Mose 42,1-26

SCHLÜSSELVERS:
Galater 6,7
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Alles traf genau so ein, wie Josef es vorhergesagt hatte. Nach sieben Jahren mit sehr guten Ernten folgten sieben Jahre des Hungers. Die Lebensmittel wurden knapp, aber Josefs Speicher waren voll, und er war in der Lage, den Menschen zu essen zu geben. In Kanaan litt Josefs Familie großen Hunger. Als sie davon hörten, dass es in Ägypten genug Getreide gab, sandte Jakob seine Söhne hin, um dort einzukaufen. So machten sie sich auf den Weg. Ihr jüngster Bruder Benjamin blieb aber zu Hause.

A1: Schreibe hinter jedem Satz RICHTIG oder FALSCH.

17 Jahre lang hatten sie eine gute Ernte. ☐

Es gab viel Getreide in Josefs Speichern. ☐

In Kanaan herrschte Hungersnot. ☐

Josefs jüngster Bruder hieß Benjamin. ☐ ☐/8

Als Josefs Brüder in Ägypten eintrafen, erkannte Josef sie sofort wieder, aber sie erkannten ihn nicht. (Es waren schließlich 20 Jahre vergangen, seitdem sie ihn verkauft hatten.) Josef verriet ihnen nicht, wer er war. Er tat so, als ob er böse wäre und sprach sehr hart mit ihnen. „Ihr seid Kundschafter“, warf er ihnen vor.

„Nein, Herr“, antworteten sie. „Wir möchten lediglich etwas zu essen kaufen.“ Aber Josef beschuldigte sie weiter.

A2: Trage die fehlenden Buchstaben ein.

„Ihr seid _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _!“ sagte er.

/2

Die Brüder wurden sehr unruhig. Sie erklärten ihm, dass sie alle zu einer großen Familie gehörten, dass sie 12 Brüder seien und dass der Jüngste beim Vater zu Hause geblieben sei. Und sie fügten hinzu, dass einer ihrer Brüder „nicht mehr vorhanden ist.“

A3: Welcher Bruder war zu Hause?

B _ _ _ _ _ _ _ _

/2

A4: Wen meinten sie damit, als sie sagten: „Er ist nicht mehr vorhanden.“ ?

J _ _ _ _

/2

Josef verhielt sich ihnen gegenüber wie ein Fremder und verlangte einen Beweis, dass sie keine Kundschafter sind. Einer von ihnen sollte im Gefängnis bleiben und die anderen sollten mit den Lebensmitteln zu ihren hungrigen Familien zurück gehen. Dann sollten sie wiederkommen und Benjamin mitbringen. Dann sollte der gefangene Bruder wieder freikommen.

A5: Male Josefs Bruder im Gefängnis.

Die Brüder sagten zueinander: „Das passiert uns für das, was wir unserem Bruder Josef angetan haben. Gott bestraft uns für das Böse, das wir ihm angetan haben.“

Es ist für jeden von uns wichtig, zu verstehen, dass falsches Handeln uns in Schwierigkeiten bringt. Früher oder später wird es uns einholen. Die Bibel sagt, dass es wie beim Säen ist, eines Tages werden wir das ernten, was wir gesät haben.

/3

A6: Male die Buchstaben aus.

„Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Galater 6,7

/3

Simeon war derjenige, der in Ägypten zurückbleiben musste. Er wurde in Ketten gelegt und ins Gefängnis geworfen. Josef befahl seinen Leuten, die Säcke der Brüder mit Getreide zu füllen. Dann gab er noch heimlich die Anweisung, dass sie das Geld eines jeden in den Getreidesäcken verstecken sollten! Mit sehr gemischten Gefühlen traten die Brüder ihre Heimreise an.

ZUSAMMEN :

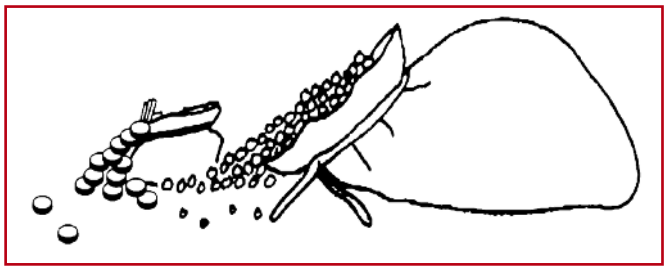
NAME

TEIL 2: Benjamin und schlechte Neuigkeiten

LIES:
1. Mose 42-44

SCHLÜSSELVERS:
Epheser 4,32
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Alle Brüder von Josef waren entsetzt, als sie ihr Geld in den Getreidesäcken fanden. Sie hatten große Angst, was wohl mit ihnen passieren würde, wenn sie wieder nach Ägypten kämen. Aber mit Simeon im Gefängnis, mussten sie wieder hin.



Sie sagten ihrem Vater Jakob (der auch Israel hieß), dass Benjamin mit ihnen reisen muss. Das regte den alten Mann sehr auf. Er konnte den Gedanken nicht ertragen, dass Benjamin irgendetwas geschehen könnte.

A7: Trage die fehlenden Buchstaben ein. Es sind die Namen von drei Söhnen Jakobs.

1) __ __ s __ __ 2) S __ m __ __ __ 3) __ __ __ j __ __ __ n ☐ /6

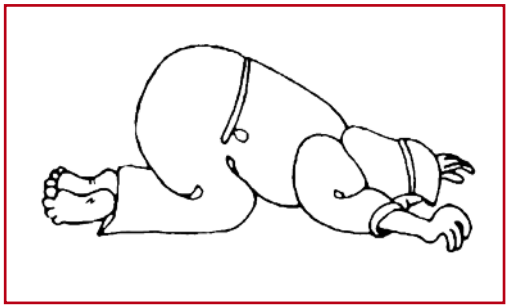
Schließlich musste Jakob zustimmen, Benjamin ziehen zu lassen, denn alles Getreide war aufgebraucht. So machten sie sich mit doppelt so viel Geld und einem Geschenk für den „Mann in Ägypten“ auf die Reise.

A8: Unter anderem brachten sie ihm dieses mit:

und

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ und ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ /4

Bei ihrer Ankunft wurden sie in das Haus von Josef gebracht. Sie übergaben ihm ihre Geschenke und warfen sich vor ihm nieder! (Erinnerst du dich noch an Josefs Träume?) Josef befragte sie über ihren Vater und sprach mit Benjamin. Aber es war zu viel für Josef. Er war innerlich so aufgewühlt, dass er hinauslief und draußen weinte. Obwohl seine Brüder ihm so übel mitgespielt hatten, liebte er sie sehr, insbesondere Benjamin, seinen Vollbruder. Die anderen waren nur seine Halbbrüder.



Diese Geschichte sollte uns daran denken lassen, wie sehr Gott jeden einzelnen von uns liebt und uns all unser falsches Tun gerne vergeben möchte.

A9: Trage die richtigen Wörter in die Textlücken ein (Betrachte den Schlüsselvers).

Vergeben **vergebt**

„ __ __ __ __ __ __ __ einer dem anderen, so wie auch Gott in Christus euch __ __ __ __ __ __ __ __ hat.“

/2

Bald waren die Brüder wieder für die Heimreise bereit. Diesmal ließ Josef einen besonderen, silbernen Kelch in den Sack von Benjamin verstecken. Er erlaubte ihnen abzureisen. Dann aber schickte er ihnen seinen Diener hinterher. Der Diener holte sie ein und beschuldigte sie, den Kelch gestohlen zu haben! Jeder wies das weit von sich. Sie sagten, dass der, bei dem er den Kelch finden würde, mit dem Tod bestraft werden sollte!

So wurde alles durchsucht und zu ihrem großen Entsetzen wurde der Kelch in Benjamins Sack gefunden! Nun befanden sie sich in ganz großen Schwierigkeiten! Wie sollten sie ohne ihren Bruder Benjamin ihrem Vater unter die Augen treten? Sie waren davon überzeugt, dass Gott sie nun wegen ihrer Sünde gegen Josef, die schon so viele Jahre zurücklag, bestraft.

Es ist schrecklich, wenn die Menschen Gottes Gesetz brechen und dann jahrelang mit ihrer Erinnerung an ihre Untat leben müssen! Gott ist bereit, uns zu vergeben, wenn wir unsere Sünden wirklich bereuen und unser Vertrauen auf den Herrn Jesus setzen, der für unsere Sünden gestorben ist.

A10: Löse das Kreuzworträtsel

1. Josefs Vollbruder
2. Name von Josefs Vater
3. Ein weiterer Name seines Vaters
4. Der Bruder, der gefangen gehalten wurde.

1			J				
2			O				
		3	S				
4			E				
			F				

/8

ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 3: Vergebung und Gute Nachrichten

LIES:
1. Mose 45,1-28

SCHLÜSSELVERS:
1. Mose 45,8
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Nachdem Josefs silberner Kelch im Sack von Benjamin gefunden worden war, mussten alle wieder zurück zu Josef gehen. Er gab vor, sehr wütend auf sie zu sein. Nach einer Weile erklärte er, dass keiner von ihnen zum Tode verurteilt würde, dass aber Benjamin sein Sklave sein soll. Die anderen dürften nach Hause zu ihrem Vater gehen.

Als sie dies hörten, wurden sie ganz aufgeregt und einer von ihnen, Juda, bat Josef inständig, ihn an Stelle von Benjamin als Sklaven zu behalten. Er versuchte zu erklären, dass sein Vater vor Gram sterben würde, wenn Benjamin nicht wohlbehalten nach Hause zurückkäme. (Diesen Teil der Geschichte findest du in 1. Mose 44,14-34)

A11: Unterstreiche in jedem Satz das richtige Wort.

Der silberne Kelch befand sich im Sack von **Juda / Simeon / Benjamin.**

Ruben / Simeon / Juda bot sich an, anstelle von Benjamin zum Sklaven zu werden.

Benjamin / Josef / Juda hatte seinen Brüdern noch nicht verraten, wer er war.

/6

Als Juda zu Ende gesprochen hatte, konnte Josef deutlich erkennen, dass sich die Herzen seiner Brüder verändert hatten. Nun sorgten sie sich umeinander und sie dachten an ihren alten Vater. Nun war die Zeit gekommen, dass er ihnen sagen konnte, wer er wirklich war! Er forderte alle anderen auf, den Raum zu verlassen. **Dann sagte er seinen Brüdern:**

„Ich bin Josef!“

A12: Male die Buchstaben aus.

/4

Seine Brüder konnten es kaum glauben! Sie waren so überwältigt, dass sie nichts sagen konnten! Josef selbst war zu Tränen gerührt, vor allem als er seinen Bruder Benjamin umarmte.

Josef vergab seinen Brüdern, was sie ihm vor so vielen Jahren angetan hatten. Er erklärte sogar, dass das Gottes Plan für sein Leben gewesen ist! Gott hatte ihn nach Ägypten gesandt, um ihr Leben in der Hungersnot zu retten. Wie gut war es von Josef, dass er auf diese Weise darüber dachte!

A13: Trage die fehlenden Wörter ein, damit du weißt, was Josef seinen Brüdern sagte.

Gott ihr gesandt hierher

„Nicht ___ ___ ___ habt mich ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ , sondern ___ ___ ___ ___ .“

/4

Die Hungersnot würde noch fünf Jahre andauern. Deshalb machte er schnell einen Plan. Er forderte seine Brüder auf, schnell wieder nach Hause zu gehen und ihrem Vater davon zu erzählen, dass Josef zu so einer wichtigen Person geworden war. Dann sollten sie alle gemeinsam nach Ägypten kommen. Josef versprach, ihnen den Teil von Ägypten zum Wohnen zuzuteilen, den man Goschen nannte. Er würde sich gut um sie kümmern, bis die Hungersnot vorbei ist.

A14: Schreibe RICHTIG oder FALSCH hinter die jeweiligen Sätze.

Goschen war ein Teil Ägyptens.

Die Hungersnot würde noch drei weitere Jahre dauern.

Jakob sollte mit seiner ganzen Familie nach Ägypten kommen.

/6

Nun waren Josef und seine Brüder wieder gute Freunde. Weißt du, dass Gott auch uns als seine Freunde haben möchte, auch wenn wir so viel gegen ihn gesündigt haben? Um das möglich zu machen, kam der Herr Jesus vom Himmel herab und starb für unsere Sünden.

Ich hoffe, dass du ihn schon als deinen Retter angenommen hast. Wenn du das gemacht hast, dann ist zwischen dir und Gott wieder alles gut.

ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 4: Gemeinsam in Ägypten

LIES:
1. Mose 46, 1-34

SCHLÜSSELVERS:
1. Mose 50,20
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Als Josefs Brüder wieder zurück in Kanaan waren, mussten sie ihrem Vater als erstes berichten, dass Josef noch am Leben war und dass er über Ägypten herrschte.

Jakob (oder Israel, wie er manchmal genannt wird) konnte es nicht glauben, bis er die Wagen sah, die Josef ihm geschickt hatte, um ihn nach Goschen zu bringen, den Teil Ägyptens, wo sie leben sollten.

Bald hatten sie alles für die lange Reise vorbereitet. Alles war gepackt. Das Vieh war zusammengetrieben. Die Frauen und die Kinder waren bereit. Als alle versammelt waren, stellten sie eine recht große Gruppe dar!

A15: Fülle die Lücken im Text aus.

Josefs Vater hatte zwei Namen, J _ _ _ _ und I _ _ _ _ _ .

Josef hatte W _ _ _ _ geschickt, die seinen Vater nach Ägypten bringen sollten.

Sie würden in einen Teil von Ägypten gehen, der G _ _ _ _ _ _ hieß.

/8

Als sie an einen Ort kamen, der BEERSCHEBA hieß, sprach Gott Jakob in einer Vision an. Gott sagte ihm, dass er keine Angst haben müsste, nach Ägypten zu gehen, denn es war Sein Plan, ihn zu einer großen Nation zu machen. Gott versprach, mit ihm zu gehen und dass er seinen lang vermissten Sohn wiedersehen wird.

A16: Ordne die Buchstaben.

Gott sprach in **BECHERBASE** _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ mit Jakob.

Gott wollte Jakob zu einer großen **TONIAN** _ _ _ _ _ _ machen.

In Ägypten würden Jakob seinen Sohn **FEJSO** _ _ _ _ _ treffen.

/6

Stufe 2

Als Jakob mit seiner großen Familie in Goschen ankamen, kam Josef ihm mit einem Wagen entgegen, um ihn zu treffen. Das war ein großer Moment!

Josef schlang seine Arme um seinen Vater und weinte sehr lange! Sie hatten sich so viel zu erzählen! Es waren nun mehr als 22 Jahre, seitdem Josef von zu Hause weg war!

Als Josef dem Pharao davon berichtete, dass sein Vater und seine Brüder gekommen waren, sandte der König nach ihnen, dass sie sich ihm vorstellten. Er hieß sie herzlich willkommen und erlaubte ihnen, in Goschen zu leben.

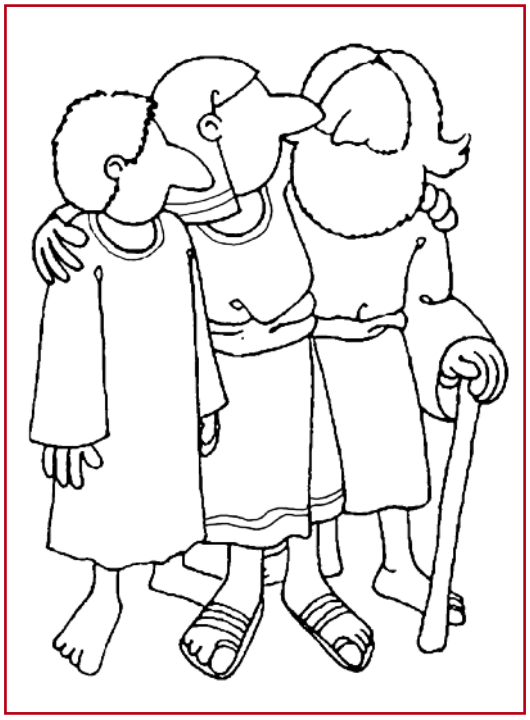
A17: Schreibe hinter jeden Satz RICHTIG oder FALSCH.

Josef hatte seinen Vater sieben Jahre lang nicht gesehen. ☐

Josef weinte sehr, als er wieder mit seinem Vater vereint war. ☐

Der Pharao erlaubte Jakob nicht, in seinem Land zu bleiben. ☐ ☐ /3

A18: Zeichne die Gesichter von Josef mit Jakob und Benjamin ein und male ihre Kleidung bunt aus. ☐ /3



Was für ein gutes Ende hat diese Geschichte doch genommen! Die ganze Familie war wieder zusammen und alle waren sehr glücklich.

Josef glaubte fest daran, dass alles, was ihm geschehen war, Gottes Plan gewesen war, um in der Hungersnot viele Menschenleben zu retten.

Schlage den Schlüsselvers in der Bibel nach und lies, was Josef dazu sagte.

Auch wir dürfen damit rechnen, dass Gott schließlich alles zum Guten wenden wird, wenn wir bereit sind, ganz auf Ihn zu vertrauen.

ZUSAMMEN: ☐

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers:

Sende diese Lektion an:

BrennpunktBibel • Weitere Informationen: **www.besweb.com** • DE
© Bible Educational Services • Registered Charity UK 1186004